

Inhaltsverzeichnis

Redaktion: Wolfgang Blaas
Layout und Textverarbeitung: Wolfgang Blaas

Vorwort

Wolfgang Blaas

1

Die Europäische Union zwischen Nichtstaatlichkeit und Überstaatlichkeit

*Vom Wesen und Wert juristischer und ökonomischer Staatslehren bei der
Erklärung vermeintlicher oder tatsächlicher Paradoxien europäischer Staat-
lichkeit*

Peter Henseler

1. Zur Einführung	3
2. Zentrale Aussagen der ökonomischen Staatslehre	6
3. Die Ziel- und Zuständigkeitskataloge der Union in der Fassung des Lissaboner Vertrages aus interventionstheoretischer Sicht der ökonomischen Staatslehre: Die Europäische Union als Staat im ökonomischen Sinn	15
4. Zentrale Aussagen der juristischen Staatslehre: Die Europäische Union als nichtsouveräner Staat (Jellinek) und neue Gesamtstaatsordnung (Kelsen)	32
5. Zentrale Aussagen der Europarechtslehre: Die Europäische Union als Hybrid oder als nichtsouveräner, aber den Vorrang seiner Rechtsordnung beanspruchender Staat	39
6. Zur Frage der Finalität der Europäischen Union	43
7. Zur demokratischen Legitimierung des neuen Vertragswerkes	56
8. Zusammenfassende Thesen und Konklusionen	74
9. Epilog	84

Der Autor

101

34. Jahrgang

Heft 1-2/2008, August 2008

Preis:

	Inland	Ausland
Einzelnummer	€ 5,50	€ 6,20
Doppelnummer	€ 10,50	€ 11,50
Jahres-Abo	€ 17,00	€ 19,20

PSK-Konto-Nr. 2.415.150
(Österreichische Postsparkasse)

Heft 1-2/2008